



Schon geimpft? WIR DANKEN IHNEN.

Sie helfen mit, die Pandemie zu beenden.

Die Impfquote der Schweiz ist noch deutlich zu tief. Ziel der nationalen Impfwoche ist es, diese zu steigern. Sind 4 von 5 Menschen geimpft, verbessern wir die Situation deutlich. Die Impfstoffe sind sicher und haben eine hohe Wirksamkeit.

Darum jetzt impfen lassen:

- damit wir uns und andere schützen
- damit wir nicht unter Long-Covid-Folgen leiden müssen
- damit im Notfall ein Intensivpflegeplatz bereitsteht
- damit wir unsere Freiheiten zurück gewinnen
- damit die wirtschaftliche Belastung sinkt
- damit wieder Normalität in den Alltag zurückkehrt

SCHLUSSSPURT

Gemeinsam aus der Pandemie

8.–14. November 2021

Nationale Impfwoche

sg-impft.ch/impfwoche

Noch unentschlossen? WIR BRAUCHEN SIE.

Bitte nutzen Sie die Angebote der Impfwoche.

«Mein Körper wurde durch das Virus komplett aus der Bahn geworfen. Am schwierigsten war und ist die Ungewissheit: Kommt es wieder gut? Was bleibt zurück?»

Hansruedi Rechsteiner, Fachmitarbeiter
Infrastruktur und Anlässe

«Der unerträglich schwere Krankheitsverlauf mit tödlichem Ausgang bei meinem gesunden und sportlichen Schwager hat unsere ganze Familie im Herzen zutiefst getroffen und erschüttert. So ein schmerzvoller Schicksalsschlag soll anderen unbedingt erspart bleiben.»

Adrian Krüsi, Unternehmensentwickler

«Schwere Verläufe treffen nicht nur alte Menschen, sondern auch sportliche, junge, gesundheitsbewusste. Hat man das Glück, zu überleben, wirken die traumatischen Erfahrungen für Erkrankte wie Angehörige weit über den Spitalaufenthalt hinaus nach.»

Saskia Högger, Dipl. Expertin Intensivpflege NDS HF

Kanton St.Gallen
Gesundheitsdepartement



Ein paar Worte zum Impfen

Impfungen sind eine der grössten Errungenschaften der Medizin. Dank Impfungen sind gefährliche Krankheiten wie Pocken und Kinderlähmung in der Schweiz verschwunden.

Impfungen nutzen die Leistungsfähigkeit unseres körpereigenen Abwehrsystems. Durch eine Impfung lernen die Abwehrzellen, ein gefährliches Virus zu bekämpfen, ohne dass die Krankheit durchlebt werden muss. Impfreaktionen treten direkt oder innert Tagen bis Wochen auf. Es gibt keine Nebenwirkungen beim Impfen, die sich erst nach Jahren zeigen. Aber sehr seltene Reaktionen können nur mit einer genügend grossen Imp fzahl erkannt werden.

Noch nie gab es eine so breite und verlässliche Datenbasis wie bei den Covid-19-Impfstoffen. Die weit über 6 Milliarden verabreichten Dosen zeigen klar:

Die Covid-19-Impfung ist sehr wirksam und verhindert schwere Krankheitsverläufe und Todesfälle.

Schwere Reaktionen sind extrem selten – die Impfung ist sicher.



Hier wichtige Fakten zur Covid-19-Impfung:

In den nächsten Monaten werden viele Ungeimpfte an Covid erkranken. Experten sind sich einig: Das Corona-Virus wird nicht mehr verschwinden. Und weil es sehr ansteckend ist, stellt sich nicht die Frage, ob man ungeimpft erkrankt, sondern wann und wie schwer.

Schwere Verläufe und Auswirkungen der Erkrankung sind viel häufiger als schwere Nebenwirkungen der Impfung. Die Krankheit kann schwer bis tödlich verlaufen. Das Monitoring der Imp fdaten von Milliarden geimpfter Menschen bestätigt, dass schwere Impfnebenwirkungen sehr selten sind. Die Risiken bei einer Erkrankung liegen deutlich höher.

Die mRNA-Impfung verändert unsere DNA nicht.

Sie zeigt dem körpereigenen Immunsystem lediglich den Bauplan des potenziellen Eindringlings, damit dieses vorbereitet ist und sich wehren kann. Unsere Erbinformation im Zellkern bleibt davon unberührt.

Die Fruchtbarkeit wird durch die Impfung nicht beeinträchtigt – weder bei Frauen noch bei Männern. Es gibt keinen Zusammenhang zwischen Impfung und Unfruchtbarkeit. Die Impfung ist sicher.

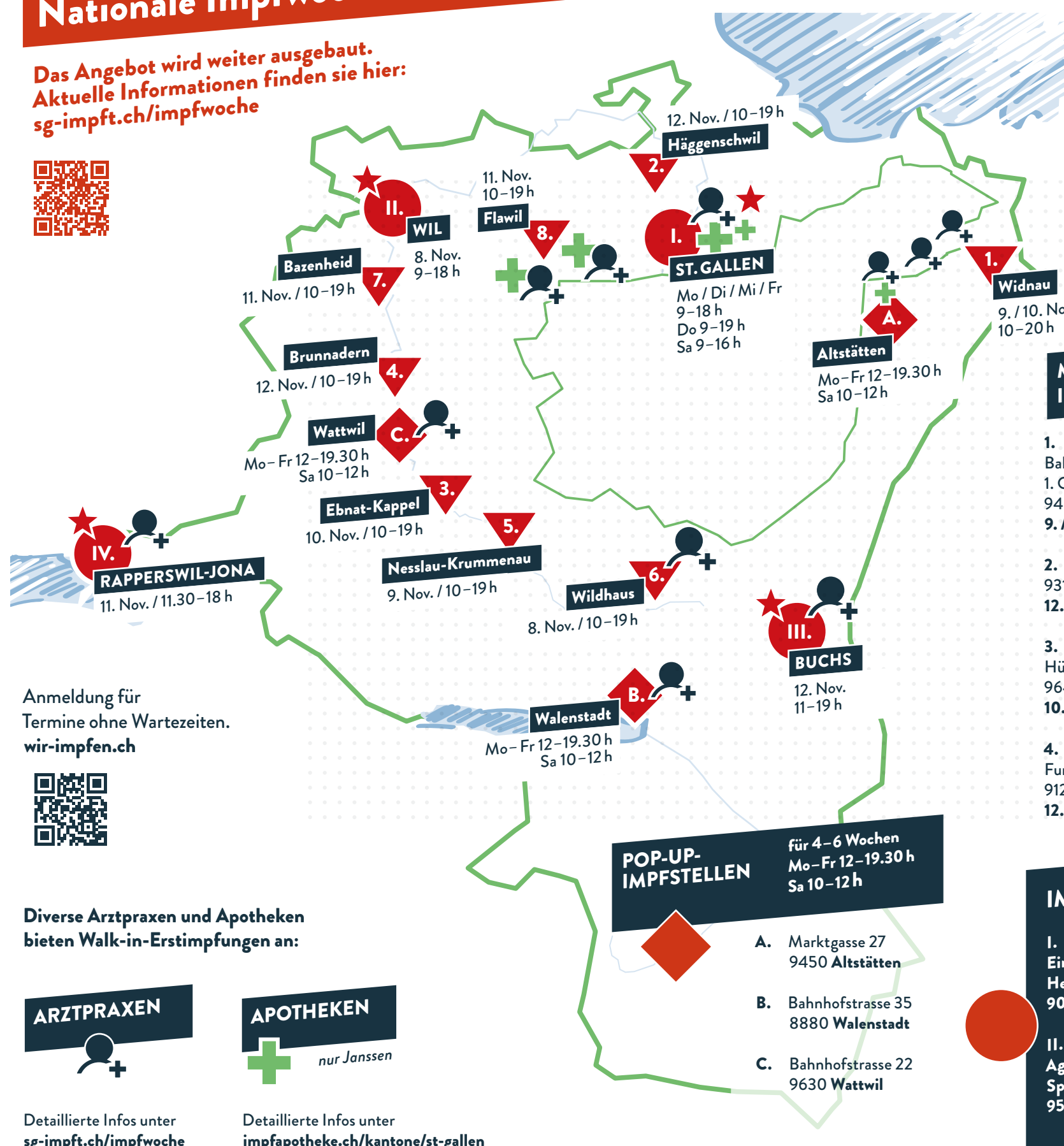
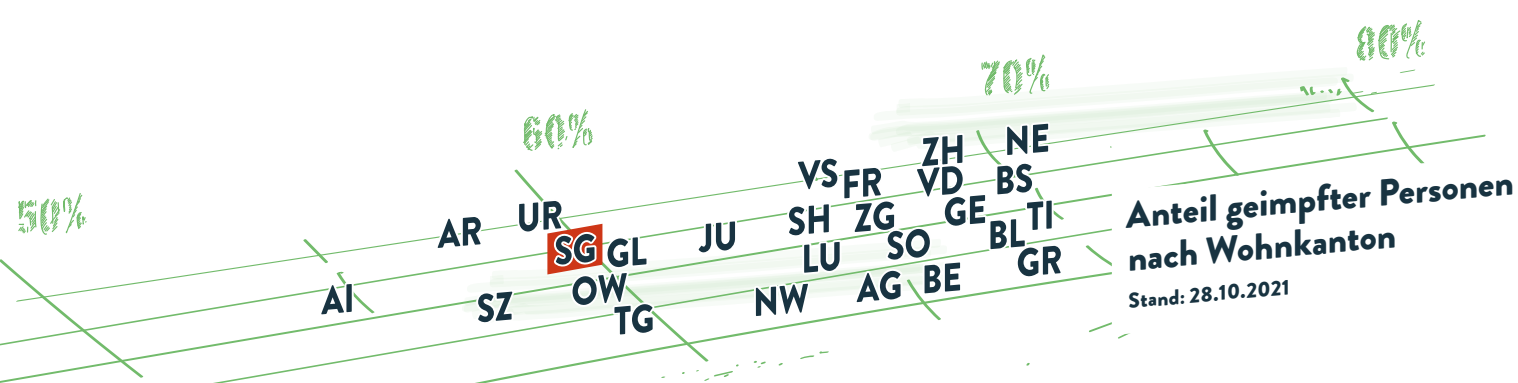
Die Impfung wirkt auch gegen Virus-Varianten. Viren mutieren, aber in kleinen Schritten, weshalb die Impfung auch weiterhin Schutz bietet. Jede Covid-19-Impfung wirkt gegen bisherige Mutanten besser als keine Impfung.

Kurze Erklärvideos unter:
sg-impft.ch oder
bag-coronavirus.ch

Impfangebot im Kanton

Nationale Impfwoche 8.–14. Nov.

Das Angebot wird weiter ausgebaut. Aktuelle Informationen finden sie hier:
sg-impft.ch/impfwoche



Anmeldung für Termine ohne Wartezeiten.
wir-impfen.ch



Diverse Arztpraxen und Apotheken bieten Walk-in-Erstimpfungen an:

ARZTPRAXEN



APOTHEKEN



nur Janssen

Detaillierte Infos unter
sg-impft.ch/impfwoche

Detaillierte Infos unter
impfapotheke.ch/kantone/st-gallen

IMPFNÄCHTE

Wil: Impfzentrum
12. Nov. / 19–24 h

St. Gallen:
12. Nov. / 14–24 h
Kornhausplatz
mit Open-Air-Konzert

Rapperswil-Jona:
Impfzentrum
19. Nov. / 19–24 h

Buchs: Impfzentrum
19. Nov. / 19–24 h

MOBILE IMPFSTELLEN

1. Widebaumsaal Metropol
Bahnhofstrasse 26
1. Obergeschoss
9443 Widnau
9. / 10. Nov. 10–20 h

2. Mehrzweckhalle Rietwies
9312 Haggenschwil
12. Nov. 10–19 h

3. Oberstufenzentrum Wier
Hüslbergstrasse 2
9642 Ebnat-Kappel
10. Nov. 10–19 h

4. Mehrzweckgebäude Chrüzweg
Furtstrasse 3
9125 Brunnadern
12. Nov. 10–19 h

5. Turnhalle Johanneumareal
Johanneumstrasse 3
9652 Nesslau-Krummenau
9. Nov. 10–19 h

6. Arztpraxis Churfürsten
Hauptstrasse 92
9658 Wildhaus
8. Nov. 10–19 h

7. Schulhaus Neugasse
Neugasse 12
9533 Bazenheid
11. Nov. 10–19 h

8. Lindensaal Flawil
Lindenstrasse 6b
9230 Flawil
11. Nov. 10–19 h

IMPFZENTREN

I. ST. GALLEN:
Einkaufszentrum Westcenter
Herisauer Strasse 5
9015 St. Gallen

II. WIL:
Agrar Areal, Gebäude 18A
Speerstrasse 18
9500 Wil

III. BUCHS:
Parkhof
Bahnhofstrasse 57
9470 Buchs

IV. RAPPERSWIL-JONA:
Jona Center 1
St. Gallerstrasse 120
8645 Jona

WALK-IN-ANGEBOT
für Erst-Impfungen